

Übungen zur Analysis II für Physiker

Universität Regensburg, Sommersemester 2012

Dr. Nicolas Ginoux / Dr. Mihaela Pilca

Übungsblatt 4, Abgabe am 16.05.2012 bis 12 Uhr

Bitte jedes Blatt mit Ihrem Namen und der Nummer Ihrer

Übungsgruppe versehen und alle Blätter zusammenheften.



1. Aufgabe

Zeigen Sie, dass folgende Abbildung

$$d : \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow [0, \infty[, \quad d(x, y) = \arctan(|x - y|)$$

eine Metrik auf \mathbb{R} definiert und dass die offenen Mengen bezüglich dieser Metrik dieselben sind wie bezüglich der Standardmetrik vom \mathbb{R} . Hier bezeichnet $\arctan : \mathbb{R} \rightarrow] -\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}[$ die trigonometrische Funktion Arkustangens.

2. Aufgabe

Betrachten Sie in \mathbb{R} folgende Mengen:

$$A_n := \left[0, 1 - \frac{1}{n}\right], \quad \text{für } n \in \mathbb{N}, n \geq 1.$$

Ist die Vereinigung dieser Mengen, $\bigcup_{n=1}^{\infty} A_n$, kompakt? Begründen Sie Ihre Antwort.

3. Aufgabe

Überprüfen Sie, ob folgende Funktionen stetig in $(0, 0)$ sind.

$$\text{i) } f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x, y) = \begin{cases} \frac{xy}{|x|+y^2}, & (x, y) \neq (0, 0) \\ 0, & (x, y) = (0, 0). \end{cases}$$

$$\text{ii) } g : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}, \quad g(x, y) = \begin{cases} \frac{xy}{x+y^2}, & (x, y) \notin M \\ 0, & (x, y) \in M, \end{cases}$$

$$\text{wobei } M := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x = -y^2\}.$$

4. Aufgabe

Wir betrachten \mathbb{R}^n mit der Standardmetrik. Sei W der offene Würfel in \mathbb{R}^n :

$$W := \{(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n \mid |x_i| < 1, \text{ für } i = 1, \dots, n\}$$

und $B_1(0)$ die Einheitskugel:

$$B_1(0) = \{x \in \mathbb{R}^n \mid |x| < 1\}.$$

Konstruieren Sie einen Homöomorphismus, d.h. eine stetige bijektive Abbildung mit stetiger Umkehrfunktion, zwischen W und $B_1(0)$.

Hinweis: Konstruieren Sie einen Homöomorphismus zwischen \mathbb{R}^n und W (z.B. mit Hilfe der Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow] -1, 1[$, $f(x) = \frac{x}{1+|x|}$) und einen Homöomorphismus zwischen \mathbb{R}^n und $B_1(0)$.